

WEGLEITUNG ZUR «SWICO MUSTERVORLAGE: KI-LEITLINIE FÜR MITARBEITENDE»

1 Einleitung

Die rasante Entwicklung der künstlichen Intelligenz (KI) eröffnet faszinierende neue Möglichkeiten für die Erstellung von Texten, Bildern, Audio- und Videomaterial sowie Programmiercode. KI-Tools können unseren Arbeitsalltag erleichtern und die Effizienz unserer Prozesse steigern.

Wir laden Sie ein, diese innovativen Werkzeuge näher kennenzulernen. Gerne stellen wir Ihnen eine Mustervorlage für die Erstellung unternehmensinterner KI-Leitlinien zur Verfügung. Damit unterstützt Swico Sie pragmatisch bei der verantwortungsvollen Nutzung von KI-Technologien in Ihrem Unternehmen. Zudem bieten wir Ihnen Hilfe bei der freiwilligen Entwicklung und Implementierung geeigneter Richtlinien für den Umgang mit KI.

2 Was ist das Ziel der «Swico Mustervorlage: KI-Leitlinie für Mitarbeitende»?

Viele Mitarbeitende sind unsicher, ob und wie sie KI-Tools am Arbeitsplatz einsetzen dürfen. Unser KI-Leitlinie sollen einen Beitrag zu mehr Klarheit leisten: Sie zeigt, in welchen Anwendungsbereichen KI-Tools erlaubt sind, was bei der Eingabeaufforderung (Prompt) berücksichtigt werden muss und was bei der Verwendung der KI-generierten Ergebnisse zu beachten ist. Ausserdem hilft eine KI-Leitlinie, ein gemeinsames Verständnis und eine einheitliche Vorgehensweise in Form von Best Practices innerhalb des Unternehmens zu etablieren.

3 Weshalb lohnt sich eine KI-Leitlinie?

Fehler, Irrtümer und Misserfolge bei der Anwendung von KI können zu rechtlichen und betrieblichen Risiken für das Unternehmen führen. Das Onlineportal Tech.co stellt aktuelle Praxisbeispiele laufend zusammen ([Link](#)).

Eine KI-Leitlinie fördert den verantwortungsvollen Umgang mit KI-Tools, wie beispielsweise «ChatGPT» oder «Gemini», und stellt sicher, dass gesetzliche und interne Vorgaben eingehalten werden. Die Einführung einer KI-Leitlinie wirkt sich positiv auf die Qualität der KI-generierten Ergebnisse aus und reduziert potenzielle Risiken.

4 An wen richtet sich die KI-Leitlinie?

Die KI-Leitlinie richtet sich an alle Mitarbeitenden eines Unternehmens, die in ihrer täglichen Arbeit KI-Tools verwenden (oder verwenden sollen).

5 Was ist der Anwendungsbereich der Swico Mustervorlage?

Die Mustervorlage deckt die Anwendungsbereiche Text, Bild, Audio, Video und Code ab. Für jeden Bereich gibt es konkrete Anforderungen. Deren Umsetzung wird anhand ausgewählter Beispiele veranschaulicht. Wichtig für den Erfolg einer KI-Leitlinie ist, dass der Inhalt zur Kultur und zum Tätigkeitsbereich wie auch zu den verwendeten KI-Lösungen des Unternehmens passt. Die Mustervorlage lässt sich deshalb mit geringem Aufwand auf die eigenen Bedürfnisse adaptieren.

6 Wie ist die Swico Mustervorlage zu verwenden?

Die Swico Mustervorlage dient als Grundlage oder als Inspiration für die Entwicklung einer eigenen KI-Leitlinie für Mitarbeitende. Sie enthält allgemeine Informationen und Vorschläge. Die Inhalte der Mustervorlage sollen an die spezifischen Gegebenheiten des jeweiligen Unternehmens angepasst werden. Im vorliegenden Fall umfasst dies insbesondere die folgenden Punkte:

- Titel des Dokuments: Anpassen, z.B. «KI-Leitlinie für Mitarbeitende von Swico»
- Einleitung: Einfügen der Werte und Grundsätze des Unternehmens sowie relevanter interner Vorgaben (z.B. ICT-Richtlinie, Markenidentität, Designrichtlinie).
- Kapitel 2: Überprüfen, ob Änderungen oder zusätzliche Informationen sinnvoll sind, zum Beispiel die Erwähnung der eingesetzten oder zulässigen KI-Tools oder die Sensibilisierung für die Umweltbelastung pro Abfrage (z.B. hoher Stromverbrauch).
- Kapitel 3: Überprüfen, ob die Vorgaben, Beispiele und Anwendungsbereiche für das eigene Unternehmen sinnvoll sind oder angepasst werden müssen. Festlegen, inwiefern eine Deklaration bei Bildern sowie Audio und Video umgesetzt werden soll. Zu dieser Frage enthält die Mustervorlage zwei Varianten (Verzicht oder Deklaration).
- Kapitel 4:
 - Ergänzen von Kontaktperson (anstelle des Swico-Kontakts), Stand der Richtlinie und Version.
 - Überprüfen, ob zusätzliche Informationen in der KI-Leitlinie oder im Anhang sinnvoll sind, wie beispielsweise Verweise auf erfolgreiche Pilot- oder Vorzeigeprojekte, die den Mitarbeitenden den Einsatz von KI-Tools näherbringen. Ebenso könnten Hinweise auf empfehlenswerte Schulungsangebote sowie weiterführende Informationen zu KI und einzelnen KI-Tools aufgenommen werden.

7 Weshalb ist die individuelle Anpassung der Inhalte wichtig?

Eine KI-Leitlinie ist dann glaubwürdig und erzielt die gewünschte Wirkung, wenn sie an die spezifische Situation des Unternehmens angepasst ist – einschliesslich seiner Werte, Prinzipien und internen Vorgaben. Die internen Richtlinien können daher strenger oder weniger streng sein als die Vorschläge in der Mustervorlage. Zudem hängen bestimmte Inhalte der KI-Leitlinie davon ab, welche KI-Tools im Unternehmen zum Einsatz kommen (z.B. ChatGPT oder Gemini), welche Abonnements oder Lizenzen genutzt werden (z.B. kostenlose Version, kostenpflichtige Version oder unternehmensinternes System mit eigenen Lizenzen) und welche Konfiguration innerhalb des jeweiligen Tools möglich sind (z.B. Datenspeicherung, Nutzung der Daten für das Training des KI-Modells durch den Anbieter). Die Wahl des KI-Tools und dessen technische Integration haben auch Einfluss auf Datenschutz und Datensicherheit.

8 Halte ich das Gesetz ein, wenn ich diese Mustervorlage übernehme?

Die Mustervorlage deckt nicht alle Regulatorien und Einzelfälle abschliessend ab, sondern enthält generelle Vorschläge, unabhängig von der spezifischen Situation eines Unternehmens. Diese spezifische Situation ist entscheidend für die Frage, von welchen gesetzlichen Vorgaben ein Unternehmen betroffen ist und wer was konkret tun muss, um diese Gesetze einzuhalten (z.B. Datenschutzgesetz, Amts- oder Berufsgeheimnis, etc.). Deshalb müssen die Inhalte der Mustervorlage auf die spezifische rechtliche Situation des Unternehmens hin überprüft, ergänzt oder angepasst werden. Wertvolle Informationen zum Thema Datenschutz und KI sind auf der Webseite von Swico ([Link](#)) oder in der Blog-Serie der Anwälte David Rosenthal und Lucian Hunger von Vischer ([Link](#)) publiziert.

9 Wie nachhaltig sind KI-Tools?

Nutzer von KI-Tools sollten sich der Tatsache bewusst sein, dass deren Entwicklung und Betrieb mit einem hohen Energieaufwand verbunden sind. Zudem sind die von KI generierten Ergebnisse nicht neutral, sondern spiegeln die Werte und Vorurteile wider, die in den zugrunde liegenden Trainingsdaten enthalten sind. Unternehmen können sowohl bei der Auswahl einer KI-Lösung als auch bei der Schulung der Anwender auf diese Aspekte achten und entsprechende Sensibilisierung fördern, beispielsweise durch ergänzende Informationen in der KI-Leitlinie.

10 Schlussbemerkungen

Geschätztes Swico-Mitglied, wir sind überzeugt, dass sich die Einführung einer einfach verständlichen KI-Leitlinie, die zur Unternehmenskultur passt, für Unternehmen als auch Mitarbeitende lohnt. Wir hoffen und sind zuversichtlich, Ihnen mit dieser Mustervorlage einen Mehrwert zu bieten. Gleichzeitig machen wir Sie auf das Swico-Merkblatt „Umgang mit sieben Fallstricken bei ChatGPT & Co.“ ([Link](#)) aufmerksam, welches übergeordnete Lösungsansätze und Orientierung bietet im Umgang mit generativer KI, sowie die bereits bestehenden Swico Code of Conducts ([Link](#)).

Für Rückfragen (Swico-Kontakt):

Simon Ruesch

SWICO

Head Legal & Public Affairs, Mitglied der Geschäftsleitung

Mobile: +41 79 816 28 99 Direkt: +41 44 446 90 89